



FÜR EINE SAUBERE UMWELT

MÜLLENTSORGUNGSDIENST INFO



TELEFONNUMMERN	
Gemeinde Villnöss	
GEMEINDEAMT	0472 840121
STEUERAMT (Müllentsorgungsdienst)	0472 841690
Bezirksgemeinschaft Eisacktal	
ABFALLZENTRUM SCHABS Schabs 105, 39040 Natz/Schabs 0472 412456	Öffnungszeiten: MO-DO 08:00-11:30 13:00-15:00 FR 8:00-11:30
ABFALLDEPONIE Eisacktal - Wipptal in Grasstein, Brückenstraße 20, 39054 Franzensfeste	Öffnungszeiten: MO-FR 08:00-11:30 13:00-16:00 0472 458515

RESTMÜLLSAMMLUNG

Trotz Abfallvermeidung und Wertstofftrennung fällt in jedem Haushalt Restmüll an



Restmüllsammlung erfolgt mit dem eigenen **Müllbehälter oder** mittels der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten **Säcke**. Es dürfen nur gemeindeeigene Säcke verwendet werden.

Die vollen Behälter müssen an den jeweiligen Sammelterminen zu den üblichen Sammelstellen gebracht werden. Nach der Entleerung muss der Behälter wieder vom Benutzer abgeholt werden.

Für das Sacksammelsystem stehen Sammelcontainer zur Verfügung in welche die gemeindeeigenen Säcke eingeworfen werden.

Sammeltermin:

Dienstag ab 06:00 Uhr an den üblichen Müllsammelstellen

- In der Fraktion **St. Jakob** werden die Behälter jeden 1. und 3. Dienstag entleert.
- In **Zans** wird die Sammlung nur in den Sommermonaten durchgeführt.

BIOMÜLLSAMMLUNG



Je trockener die Bioabfälle sind, umso weniger Geruchsprobleme entstehen. Daher empfiehlt sich, Küchenabfälle in Hygienesäcke oder in Papier (Küchenrolle, Servietten, Obstpapiersackerl) einzuwickeln. Das Papier bindet die Feuchtigkeit. Es dürfen keine Stanniolfolien, Nylon- oder PVC-Materialien verwendet werden.

Die Biotonne muss vom Benutzer selbst saubergehalten werden, dazu können im Recyclinghof kostenlos Papiersäcke abgeholt werden.

Sammeltermin:

Dienstag ab 05:00 Uhr an den üblichen Müllsammelstellen

- **In den Sommermonaten:** 1. Juni – 30. September **zusätzlich** am **Freitag**.

Was gehört in die Biotonne

Aus Küche und Haushalt: Küchen- und Speisereste, Obst- und Gemüseschalen, Tee und Teebeutel, Kaffee bzw. Kaffeefilter, Knochen, Fleischreste, Käsereste, Brotreste, welke Zimmerpflanzen, alte Topferde, Vogelsand, Haare (in kleinen Mengen aus Haushalten), Holzasche (**ACHTUNG AUF GLUTNESTER!**).

Aus Garten und Grünflächenbereich: Grasschnitt, Laub, Blumen, Unkraut, Fallobst, Hecken- und Baumschnitt, usw.

Was gehört NICHT in die Biotonne

Dicke Äste, grober Heckenschnitt, Wurzelstöcke und Stämme, Glas, Metalle, Kunststoffe, Windeln, Getränkeverpackungen, Staubsaugerbeutel, Kohlenasche, Problemstoffe (Lacke, Farben, Batterien, Altöl, Kosmetika), gebrauchte Papierservietten.

ÄNDERUNG DER MÜLLSAMMLUNGEN WEGEN EINES FEIERTAGES

Feiertag	Restmüll	Biomüll
Dienstag, 01.11.2022	Mittwoch, 02.11.2022	Mittwoch, 02.11.2022

Müll richtig trennen – oder noch besser: vermeiden!

**FÜR DIE MÜLLTRENNUNG STEHEN IHNEN
DER RECYCLINGHOF IN ST.PETER UND
DER WERTSTOFFHOF IN TEIS
ZUR VERFÜGUNG**



Öffnungszeiten

RECYCLINGHOF ST. PETER		
Winterzeit	Dienstag: 17:00 – 19:00 Uhr	Freitag: 07:00 – 10:00 Uhr
Sommerzeit	Dienstag: 17:00 – 20:00 Uhr	

WERTSTOFFHOF TEIS	
Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr	
Samstag: 10:00 – 11:00 Uhr	

<p>! Sämtliche abgegebenen Materialien müssen sauber sein, d.h. Dosen und Behälter ausgespült, Kartonagen, Papier und Metalle nicht verunreinigt! !</p>
--

ANLEITUNG ZUR KORREKTEN ABFALLTRENNUNG

PAPIER



JA: Zeitschriften, Papiertaschen, Kataloge, Zeitungen, Bücher, Broschüren, Tetrapack-Verpackungen
Alles in trockenem Zustand!

NEIN: Papier, worin Lebensmittel wie Wurstwaren, Käse u.ä. eingewickelt waren; plastifiziertes Papier (evtl. plastifizierten Teil abtrennen, in den Restmüll geben und restliches nicht plastifiziertes Papier beim Minirecyclinghof abgeben); verschmutztes Papier; Kohlepapier (Durchschlag-, Pauspapier); Papier-Taschentücher; Servietten; Damenbinden; Windeln

KARTONAGEN



JA: Kartons
Möglichst gefaltet (wegen Platzmangel), trocken und ohne Klebebänder!

NEIN: Plastifizierte Kartone (evtl. plastifizierten Teil abtrennen, in den Restmüll geben und restlichen, nicht plastifizierten Karton in den Kartoncontainer

PLASTIKBEHÄLTER FÜR FLÜSSIGKEITEN (bis 5l)



JA: Sämtliche leeren und sauberen Plastikflaschen und Kanister für Flüssigkeiten bis zu 5 l Inhalt, unabhängig vom Material (PP – PS – PE – PET)

Hinweis: Bei Getränkeflaschen kann auch der Verschluss abgegeben werden.

Tipp: Knüllen Sie die Flasche zusammen und schrauben dann den Verschluss auf. Die Flasche bleibt luftleer und spart Platz.

NEIN: Behälter mit pulverförmigen Produkten und Behälter mit mehr als 5l Inhalt (diese gehören zu den Verpackungen aus Kunststoff)

VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF



JA: Flakons von Reinigungsmitteln, Seifen, Produkten für Haushalts- und Körperhygiene, Kosmetika, destilliertem Wasser, Sirups, Cremen, Saucen, Joghurtbecher und Flüssigkeiten im Allgemeinen (bis 5l), Tüten und Taschen aus Kunststoff, durchsichtige Kunststoffwannen und -verpackungen, Hartplastikbehälter für Süßwaren, Lebensmittelschalen und kleine Verpackungen aus Polystyrol, Säcke und Tüten von Lebensmitteln (z. B. von Nudeln, Reis, Chips, Bonbons, Tiefkühlwaren, usw.), Verpackungs- und Schutzfolien mit Luftblasen (Pluriball), Blumentöpfe aus Kunststoff bis 5l, Einweggeschirr (ohne Essensreste)
Sämtliche Behälter müssen leer und sauber sein!

NEIN: Spielsachen, Tische, Stühle und andere Gegenstände aus Kunststoff, welche keine Verpackung darstellen, große Verpackungsfolien

DOSEN UND ALTMETALLE



EISEN – METALL



JA: Sämtliche Dosen (gut ausgewaschen), Aluminiumfolien, andere kleine Eisenteile

NEIN: Spraydosen, Farb- oder Lackdosen mit Inhalt (Schadstoffsammlung!)

JA: Eisen, Metalle, Bleche jeglicher Art, Fahrräder, usw.

GLAS



JA: Flaschen, Konservengläser, Marmeladegläser, Parfumflacons

NEIN: Keramikwaren, Glasprodukte die keine Verpackungen sind (z.B. Fensterglas, Glasgeschirr, Glaskannen von Kaffeemaschinen, hitzebeständiges Glas, Spiegel, Glaskochplatten, Laborgläser)

GRÜNMÜLL



JA: Pflanzenabfälle, Strauch-, Baum- und Gras-Schnitt, Kehrut und Ähnliches aus Gärten und Hofflächen
Die Grünabfälle dürfen mit keinem anderen Abfall vermischt werden!

NEIN: organische Küchenabfälle, Grünmüll aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit

SPERRMÜLL



JA: In den Sperrmüllcontainer gehören nur sperrige Abfälle, die in der Restmülltonne nicht Platz haben wie: Möbel, Stühle, Tische, Polstermöbel, Liegen, Bettgestelle, Teppiche, Bilderrahmen, Kinderwagen, Fahrräder, usw.

Aus Platzgründen kann Sperrmüll nur in kleinen Mengen angenommen werden, also wird nur häuslicher Sperrmüll mit einer maximalen Anliefermenge von 3 m³/Jahr angenommen. Maximal 2 Fenster/Türen, Müll bei Umbauarbeiten ist Sondermüll und MUSS von den Baufirmen entsorgt werden. **NEIN:** Müllsäcke mit Restmüll wie Nylon, Schuhe usw.

ELEKTROGERÄTE



JA: Kühlschränke, Klimageräte, Fernseher, Monitore, Computer, sämtliche Elektrogeräte von privaten Haushalten, Leuchtstoffröhren
Private können Elektrogeräte und Leuchtmittel (Neonröhren und Lampen) kostenlos abgeben!

FLACHGLAS



JA: z.B. Fensterscheiben
Flachglas muss getrennt abgegeben werden!
Flachglas wird in geringen Mengen angenommen.

SPEISEÖL UND -FETT



JA: gebrauchte Speiseöle, Bratfette und -öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter- und Schweineschmalz, verdorbene und abgelaufene Speiseöle
Der Mehrwegsammelbehälter „Öli“ hilft beim sammeln und aufbewahren. Der volle „Öli“ kann im Recycling- oder Wertstoffhof abgegeben und dafür ein neuer, leerer mitgenommen werden!

NEIN: Mineral-, Motor- und Schmieröl, andere Flüssigkeiten und Chemikalien

SCHADSTOFFE



JA: Altmedikamente, Farben, Lacke, Fotochemikalien, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Desinfektionsmittel

ALTBATTERIEN



JA: Altbatterien, Batterien jeglicher Art (auch Autobatterien),

GEBRAUCHTKLEIDER CARITAS

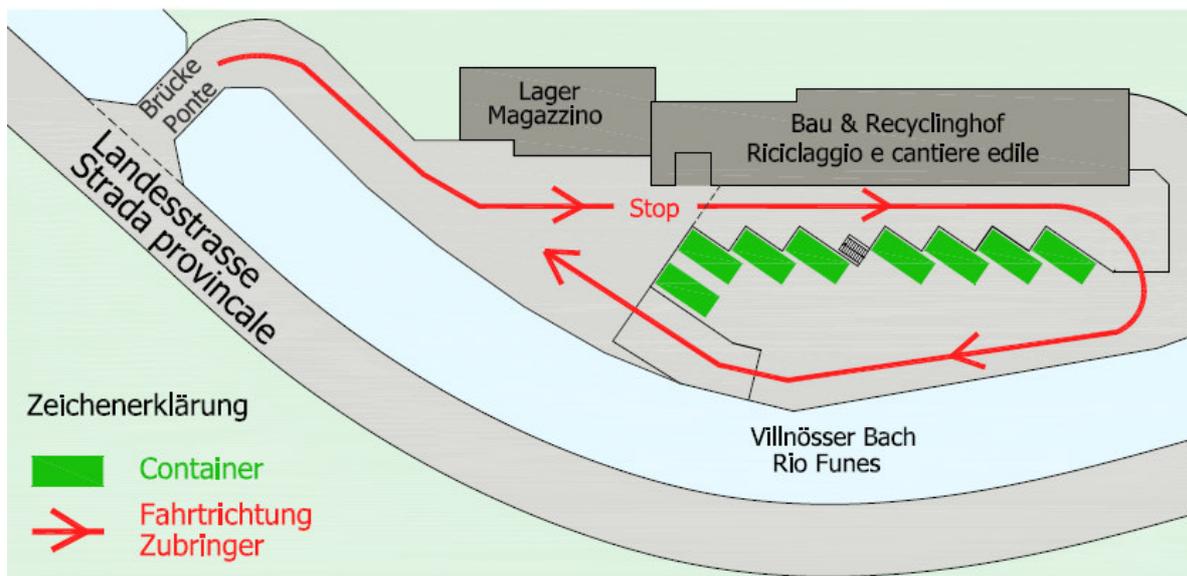


JA: saubere Kleider, Schuhe (paarweise zusammengebunden), Taschen und Haushaltswäsche wie Decken, Bettwäsche, Handtücher, Tischdecken und Vorhänge können abgegeben werden.

NEIN: Schmutzige kaputte Kleider, Schuhe und Wäsche

RECYCLINGHOF IN ST. PETER

Im Recyclinghof in St. Peter führt eine Einbahnregelung durch den Recyclinghof. Um einen schnelleren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Benutzer gebeten sich an den beschilderten Einbahnverkehr zu halten, um unnötiges Rangieren und in der Folge auftretende Probleme zu vermeiden.



Das System bietet eine gute Übersicht, erleichtert die Kontrollen und ermöglicht dadurch eine höhere Bewertung der Abfälle, was sich positiv auf die Benutzer auswirkt.

Die Abfälle bzw. Wertstoffe können, in die jeweils dafür vorgesehenen Abfallgroßbehälter geladen werden.

Das Betreten und Durchsuchen der Container, sowie das Mitnehmen bereits deponierter Abfälle und Wertstoffe sind dabei verboten.

<http://www.villnoess.eu/de/recyclinghof.asp>